

Zugelassene Sorten lt. Sortenzulassungskommission vom 21. Dezember 2022		
Kulturart/ Sorte	Antragsteller/ Züchter	Kurzbeschreibung
Sojabohne (Reife)		
Agneta (000-2)	Saatzucht Donau	sehr früh reifend, standfest, tolerant gegen Perospora, übertrifft Stepa im Kornertrag
Akuma (000-3)	Saatzucht Donau	hellnabelig, rasche Jugendentwicklung, hoher Proteinertrag, wenig Samenflecken, ertragreich
Noa (000-3)	Saatzucht Gleisdorf	hellnabelig, rasche Jugendentwicklung, standfest, anfällig auf Bakteriosen, mittel bis gut im Ertrag
Axioma (000-4)	Saatzucht Donau	hellnabelig, kleinkörnig, Abreifezeit ähnlich Acardia, sehr standfest, hoher Korn- und Ölertrag
ES Collector (000-4)	RWA	hellnabelig, sehr standfest, gesund, durchschnittlich im Ertrag
Ameva (00-5)	Saatzucht Donau	dunkelnabelig, rasche Jugendentwicklung, kaum Samenflecken, sehr ertragsstark
LID Konstruktor (00-5)	RWA	grauer Nabel, rasche Jugendentwicklung, mittel bis gut standfest, gesund, mittel bis gut im Ertrag
Simpol (00-5)	Saatzucht Gleisdorf	dunkelbrauner Nabel, rasche Jugendentwicklung, standfest, gesund, mittel bis gut im Ertrag
Australia (00-6)	Saatzucht Donau	hellnabelig, hochwüchsig, mittel bis gut standfest, gesund, neigt zu Samenflecken, sehr ertragsstark
Sonnenblume		
LS Kiwy	RWA	gestreiftsamig, großkörnig, herbizidtolerant gegenüber Imzamax (Pulsar Plus), spätreifend, ertragsstark
Sureli	Saatzucht Donau	spätreifend, herbizidtolerant gegenüber Tribenuron-Methyl (Express SX), hoher Öl- und Kornertrag
Soblus	Helga Bernold	Erhaltungssorte, frei abblühende Liniensorte, großer Korb, große Körner, nussiger Geschmack
Ölkürbis		
GL Ludwig	Saatzucht Gleisdorf	raschwüchsig, frühreifend, stark anfällig auf Mehltau, sehr hoher Korn- und Ölertrag
Wintermohn		
Waldfried	Waldland Holding GmbH	weißblühender Graumohn, reift mittelspät, neigt etwas zur Auswinterung, hoher Kornertrag
Kartoffel		
Violet Star	NÖ Saatbaugenossenschaft	Speisesorte mit blauer Schale und blauem Fleisch, spätreifend, sehr gesund, nicht ertragsstark
Zuckerrübe		
Behr	Saatbau Linz	rizomaniatolerante Sorte, sehr gute Erträge im Weinviertel, mittel anfällig auf Cercospora 5
Monteverdi	Strube D&S GmbH	sehr rasche Jugendentwicklung, rizomaniatolerant, sehr hoher Zuckergehalt, Cercospora 4
Rebecca KWS	KWS Saat SE	rizomaniatolerant, sehr gute Blattgesundheit, sehr hoher Zuckergehalt, niedriger Rübenertrag
Kristein	Saatbau Linz	Rizomania- und Rhicotoniaterolante Sorte, Cercospora 5, sehr ertragsstark bei Rhizoctoniabefall

Was man hat ...

..., das hat man. Das gilt auch für zehn Weiterbildungsstunden, die im Rahmen der ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz Acker“ bis spätestens 31. Dezember 2026 zu absolvieren sind.

DI Elisabeth Murauer

Die neue ÖPUL-Periode hat mit 1. Jänner begonnen und Weiterbildungsstunden können gesammelt werden.

Vom LFI und der Boden.Wasser.Schutz.Beratung werden drei verschiedene Kursmodule unter dem Titel „Vorbeugender Grundwasserschutz Acker im ÖPUL 2023“ angeboten:

■ Modul I behandelt die Gewässerqualität, den Gewässerschutz mit rechtlichen Rahmenbedingungen und den gewässerschonenden Pflanzenschutz (Kursnummer: 6724).

■ Modul II steigt genauer in die Thematik Boden ein (Bodenkunde, Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, Erosion vermei-

den, Boden beurteilen, Bodenuntersuchung und Interpretation; Kursnummer: 6725).

■ Modul III hat die elektronischen Aufzeichnungen mit dem ÖDüPlan Plus im Blick (Kursnummer: 6726, ab Februar).

Die Module können über das LFI absolviert werden. Die Veranstaltungen werden auch im Rahmen der Arbeitskreise „Boden.Wasser.Schutz“ angeboten. Modul I umfasst vier Stunden, die Module II und III dauern jeweils drei Stunden.

Vor allem für Neueinsteiger ins Grundwasser 2030-Programm sind die Module sehr empfehlenswert, da hier Grundlagen speziell zu der Maßnahme (Fachthematik, Ge-

wässerschutzkonzept, gesetzliche Vorgaben) genau erklärt und durchgearbeitet werden.

Für langjährige Maßnahmenteilnehmer werden in bewährter Weise auch wieder ausgewiesene Veranstaltungen mit spezifischen Inhalten von der BWSB angeboten.

■ Details und Termine: www.bwsb.at.

Im Falle einer Vor-Ort-Kontrolle muss die Teilnahmebestätigung spätestens mit Ablauf der Frist (31. Dezember 2026) am Betrieb vorliegen. Entweder die betriebsführende Person oder eine maßgeblich in die Bewirtschaftung eingebundene Person muss die Weiterbildungsstunden absolvieren.

Bis Ende 2026 werden seitens der Boden.Wasser.Schutz.Beratung im Rahmen der Arbeitskreise Boden.Wasser.Schutz eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten angeboten.



Auch bei ausgewiesenen Veranstaltungen kann man Weiterbildungsstunden für Grundwasser 2030 sammeln.